

14. November 2017

Liebe Mitglieder der Deutschen 2.4mR Klassenvereinigung,

die Saison 2017 ist zu Ende. Die Schiffe sind im Winterquartier und wir schauen gelangweilt aus dem Fenster. Das Wetter ist jetzt völlig uninteressant, weil ja überhaupt nicht mehr segelrelevant. Da könnt Ihr noch einmal die letzten Wochen mit diesem achten  Verklicker Review passieren lassen und schon einen klitzekleinen Ausblick auf 2018 wagen. Viel Spaß dabei!

1 Regatten

Regatten gab es seit dem letzten Verklicker nur noch zwei:

Über den **AntwerpCityCup** gibt es zu berichten, dass die drei KV Mitglieder **Ulli Libor, Eberhard Bieberitz und Jan ten Hoeve** die Plätze 2, 3 und 4 erzielten hinter Megan Pescoe aus Großbritannien. Glückwunsch!! Jan hat versprochen, noch darüber auf der Webseite detaillierter zu schreiben.

Das Großereignis in vielfacher Hinsicht war unsere **Internationale Deutsche Meisterschaft** beim Norddeutschen Regattaverein in Hamburg.

Sie begann am Vortag mit dem **TRIPLE MATCH TROPHY Finale**, in dem 18 Segler innerhalb von 1 $\frac{3}{4}$ Stunden auf einen reduziert wurden; denn es kann nur einen geben ... und das war **Jürgen Freiheit**, der souverän die Trophy gewann und manchem vermeintlichen Favoriten das Heck zeigte.

Bei der **Meisterschaft** gingen trotz der späten Jahreszeit 32 Starter auf die Bahn und lieferten sich hochrangigen Sport. Nach der Führung am ersten Tag brach Heiko Kröger erstaunlicherweise ein und wurde letztlich nur Siebenter. Alles in allem souveräner Deutscher Meister wurde **Carsten Kemmling** bei seiner ersten 2.4-Regatta überhaupt mit geliehenem Schiff GER 99. **Ulli Libor** wurde Vizemeister und **Jan ten Hoeve** Dritter (auch hier hat er versprochen, noch einen Bericht zu schreiben).

Eine kurze Meldung haben wir schon auf unserer Webseite gebracht:

<https://www.2punkt4.online/2017/11/05/meister-der-meister-auch-internationaler-deutscher-meister-in-der-2-4mr-klasse/>

Und Carsten ließ es sich als Segelreporter nicht nehmen, über die Ereignisse zu schreiben

<https://www.2punkt4.online/2017/11/08/ausnahmsweise-bericht-vom-deutschen-meister/>

Lesenswert ebenso sein Vorbericht und die Kommentare dazu!

<http://segelreporter.com/regatta/knarrblog-das-erste-mal-2-4-mr-deutsche-meisterschaft-auf-der-alster/>

14. November 2017

Schon vor den Wettfahrten zeigte sich, dass die Tage eine grandiose Werbung für unser Boot waren. Ulli und Jörg hatten Ihre Boote zum (Ein)-Segeln zur Verfügung gestellt und das wurde reichhaltig auch zwischen den Wettfahrten genutzt. „Das ist ja ein richtiges Regattaboot und kein Spielzeug.“ Das hörte man in dieser oder ähnlicher Form des Öfteren. Und die Strategie, jeden der wollte, ins Boot und einige Runden zu drehen zu lassen, die ging hervorragend auf. Außerdem war die hanseboot, auf der zwei 2.4er standen (Dank an Matti und Ralf!!), ein großer Multiplikator.

Die Resonanzen gerade von altgedienten Fahrensleuten der Regatta-Segelei waren überzeugend. Besonders wurde auch der Zusammenhalt in der Klasse und der entspannte und faire Umgang sogar auf dem Wasser (!) gelobt. Ein Schiedsrichter bemerkte frustriert: „Normalerweise schlafe ich ein wenig und wache dann von dem Geschrei auf, wenn die Meute an die Luvtonne kommt. Bei Euch war immer alles ganz ruhig und Ihr seid dann auch noch regelgerecht rumgefahren.“

Der **Dank geht an alle**, die sich für dieses Ereignis mit seinen vielen Facetten engagiert haben. Wir sind mit der Bekanntheit unserer Bootsklasse und dem Image einen großen Schritt weitergekommen.

Eine besondere gemeinsame Klassenverbeugung hat dabei **Ulli**, unser Klassenpräside, verdient. Er hatte nicht nur die (nicht unkritisierte) Idee, zum NRV nach Hamburg zu gehen. Er hat auch alles organisiert vom Wohnwagenstellplatz über die zur Verfügung gestellten Boote, über die Akquise der Gastsegler, bis hin zum Essen beim NRV und, und, und. Natürlich ist Ulli auch ein überragender und überzeugender Werbeträger. So viel Begeisterung für die Klasse kommt selten rüber. **Ulli, das war und ist klasse!**

Für alle, die Urlaub planen müssen, liegt der **Regattakalender 2018** für das nächste Jahr weitestgehend fest. Ihr könnt alle Informationen – jetzt in einer übersichtlichen Tabelle, die kontinuierlich aktualisiert wird, - auf der Webseite nachlesen:

<https://www.2punkt4.online/regatten-2018/>

2 Neues aus der KV

Mittlerweile hat die KV auch ein neues **Konto** bei der Deutschen Skatbank.

<https://www.2punkt4.online/klassenvereinigung/vorstand/>

Die Skatbank ist ja eher was für Dreimannschiffe. Aber sie sind auch für Vereine von Einmannschiffen am kostengünstigsten, gerade auch bei Nutzung des Lastschriftverfahrens. Ich drohe Euch jetzt schon an, dass ich Euch in Kürze um Unterschriften hierzu bitten werde, wie wir es auf unserer Jahresmitgliederversammlung beschlossen haben.

14. November 2017

Die **Rangliste 2017** ist fertig. Wie seit 1999 (fast) immer – Ausnahme 2016 – steht **Heiko** ganz oben. Aber es gibt auch viele neue Segler, die 9 Wettfahrten geschafft haben. Insgesamt umfasst die Rangliste jetzt 41 Seglerinnen und Segler. Und weitere 20 sind bei Ranglistenregatten mit gesegelt, haben aber nicht die Bedingungen für den Sprung nach oben nicht geschafft.

<http://manage2sail.com/de-DE/ClassAssociation/Ranking/d930ebe4-fcab-4013-9b10-12f6d41d1a1d/#/>

Auch an der Rangliste zeigt sich die Attraktivität unserer Klasse.
Und wir wachsen weiter und begrüßen in unserer Mitte

Tim	Trömer	PHL
Klaus	Libor	NRV
Heiner	Forstmann	SLSV
Holger	Möller	

Das macht jetzt 82 Mitglieder, aber man muss kein Prophet sein, um vorauszusagen, dass wir weiterwachsen werden – meine persönliche Zielzahl lautet 100 Mitglieder bis zum Frühjahr 2019 und 50 in der Rangliste 2018.

Herzlich Willkommen in unserer Mitte!!

3 Und sonst

Plant voraus, Weihnachten kommt immer so plötzlich.



Detlef

Sekretär der Deutschen 2.4mR Klassenvereinigung e.V.

Im Steinchen 16

52152 Simmerath

0172 5207729

sekretaer@2punkt4.online

www.2punkt4.online